



CDU-Fraktion im Rat der Stadt – 52058 Aachen

An die  
Oberbürgermeisterin der Stadt Aachen  
Frau Sibylle Keupen  
Rathaus  
52058 Aachen

Geschäftsstelle:  
Verwaltungsgebäude Katschhof  
Johannes-Paul-II.-Straße 1  
52062 Aachen  
Raum 111

Telefon 0241 / 432 7211  
Fax 0241 / 432 7222  
cdu.fraktion@mail.aachen.de  
www.cdu-fraktion-aachen.de

CDU 22.021

Aachen, den 30.03.2022

#### **RATSANTRAG**

#### **Digital Cafés in der offenen Kinder- und Jugendarbeit ermöglichen**

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Aachen beantragt im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, unter welchen Voraussetzungen Jugendzentren, offene Türen und vergleichbare Einrichtungen in Aachen Digital Cafés einrichten können, um den Besucherinnen und Besuchern den Zugang zu digitalen Medien und zu digitaler Bildung zu ermöglichen. Dabei ist insbesondere zu untersuchen,

- ob Räumlichkeiten vor Ort zur Verfügung stehen und inwieweit diese für ein derartiges Angebot durch Schaffung einer geeigneten digitalen Infrastruktur nutzbar gemacht werden können und
- inwiefern Co-Working-Plätze eingerichtet werden können, um Kindern und Jugendlichen die Anfertigung von Hausaufgaben, das Schreiben von Bewerbungen und ähnliche Tätigkeiten zu ermöglichen.

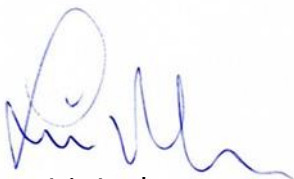
Die Verwaltung wird ferner beauftragt, dem Kinder- und Jugendausschuss einen Kosten- und Finanzierungsplan für dieses zusätzliche Angebot in der offenen Kinder- und Jugendarbeit vorzulegen.

## **Begründung**

Die Freizeitgewohnheiten bei Kindern und Jugendlichen haben sich durch die Corona-Krise sehr verändert. Traf man sich vor der Krise noch in Jugendfreizeiteinrichtungen oder im öffentlichen Raum, um gemeinsam Freizeitangeboten nachzugehen, steht heute die Nutzung der digitalen Medien im Vordergrund. Der Einfluss dieser sozialen Medien bestimmt einen großen Teil des Alltags. Auch mit Blick auf den schulischen Erfolg und den Übergang in das Berufsleben kommt digitalen Angeboten eine gesteigerte Bedeutung zu. Nicht jedes Kind und jeder Jugendliche hat die Möglichkeit, die Digitalisierung für sich sinnvoll nutzen zu können.

Umso wichtiger ist es, dass Kindern und Jugendlichen die Chance ermöglicht wird, sich auch außerhalb des Elternhauses Unterstützung bezüglich des Umgangs mit digitalen Formaten holen zu können. Deshalb sollen auch Jugendfreizeiteinrichtungen Zentren für digitale Bildung und Medienerziehung werden.

Mit freundlichen Grüßen



Iris Lürken

Fraktionsvorsitzende